

Resurrection Life of Jesus Church

SCHÄDIGUNGEN DER SEELE VERHÜTEN

RLJ-1286-DE

JOHN S. TORELL

17. APRIL 2011

TEIL 2: GRUNDLOS VERFOLGT

Das Buch der Psalmen ist in den letzten 3.000 Jahren für das hebräische Volk und die Nichtjuden, die erlöst und ein Teil des Leibes Christi wurden, eine Quelle des Trostes und der Inspiration gewesen.

Die meisten Psalmen wurden von König David geschrieben, doch es gibt keine wirklichen Daten, daher wissen wir nicht, wie viele Psalmen er als Hirtenjunge oder als Kriegsmann geschrieben hat bevor er König wurde.

Nur sehr wenige Christen haben David als einen Mann betrachtet. Als Junge wurde er von seinen Brüdern verachtet.

Als er Goliath schlug und Israel vor der Niederlage durch die Philister rettete, wurde er von König Saul angestellt und hoch geschätzt, doch mit der Zeit wurde Saul zu seinem Feind und versuchte bei vielen Gelegenheiten, ihn umzubringen.

Für eine kurze Zeit floh er zu den Philistern und wurde zu einem durch die Gegend streichenden Marodeur, der davon lebte, Menschen auszuplündern, ihren Besitz zu stehlen und viele von ihnen umzubringen.

Später wurde er König über Juda und wieder einige Zeit später König über ganz Israel.

Als König lebte er die meiste Zeit mit Gott, doch er wurde zum Ehebrecher und Mörder als er Uria seine Frau Bathseba wegnahm.

David musste vor seinem eigenen Sohn fliehen, denn Absalom versuchte, ihn zu töten und das Königreich an sich zu reißen.

Das Schwert wich nie vom Hause Davids und es gab gelegentlich Mord und Inzest unter seinen Kindern. Am Ende seines Lebens stellte Bathseba sicher, dass Salomo der nächste König wurde.

Wie kann ein Mann mit solch einem verdrehten Leben vom Heiligen Geist inspirierte Psalmen zuwege bringen? Irgendwie war er in der Lage, alle Hindernisse zu überwinden und bis zum Ende stark zu bleiben.

DAVID WIRD AUERWÄHLT UND GESALBT

David hatte als junger Teenager nicht das Bestreben, der König von Israel zu werden, sondern es war Gott, der ihn auserwählte. **1. Samuel 16:1, 6-13**

DIE TÖTUNG VON GOLIATH

Davids sieben Brüdern gefiel es nicht, dass sie von Gott abgelehnt worden waren und sie verachteten David als den nächsten König von Israel. **1. Samuel 17:22-28**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

David wurde nicht bitter und weigerte sich, beleidigt zu sein. **Vers 29**

Stattdessen fokussierte er sich auf das Problem, das die Armee von Israel hatte und beharrte darauf, er könne den Riesen zu Fall bringen. **Verse 32-37**

David war kein ausgebildeter Soldat, aber ein fähiger junger Hirte, der mit dem Heiligen Geist gesalbt war. Es war kein Stolz in ihm als er Goliath konfrontierte, sondern lediglich eine ruhige Gewissheit, dass dieser Riese ein toter Mann war. **Verse 38-51**

Wir können Davids Denkweise erkennen wenn wir Psalm 2 lesen. Wir wissen nicht, wie viele Jahre nach dem Töten von Goliath er diesen Psalm schrieb, doch wir wissen, dass er als junger Mann ungeachtet der Umstände Glauben hatte und auf Gott vertraute. **Psalm 2:1-12**

VON KÖNIG SAUL ZURÜCKGEWIESEN

König Saul wollte, dass David ein Kommandeur seiner Armee werden würde, da er von Gott gesalbt war. **1. Samuel 18:1-2, 5**

Doch Saul war erfüllt von Eifersucht und hasste es, wenn die Frauen David höher priesen als ihn selbst. **Verse 6-8**

Ein böser Geist zog in Saul ein und er versuchte, David zu töten. **Verse 9-11**

Saul wusste nicht, was er wegen David unternehmen sollte. **Verse 12-16**

Saul schmiedete eine Intrige nach der anderen, doch alles schlug fehl und dann machte er David zu seinem Feind. **Verse 17-29**

Statt verbittert zu sein und beleidigt zu reagieren, blieb David rein vor dem Herrn. Ist es möglich, dass Psalm 23 zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte Davids Erwiderung war?

DAVIDS CHANCE, KÖNIG SAUL ZU TÖTEN

Sobald König Saul David aus dem Palast und der Stadt Jerusalem verjagt hatte, wurde er besessen von dem Gedanken, David zu finden und zu töten. David wurde wie ein Tier von Saul und seiner Armee gejagt. **1. Samuel 26:1-3**

David hatte eine großartige Gelegenheit, König Saul zu töten, doch es war keine Bitterkeit und keine Eifersucht in David. David wusste eines: wenn er Saul in dieser Nacht töten würde, hätte er das Königreich Israel durch das Schwert an sich gebracht und er weigerte sich, es auf diese Weise zu tun. **Verse 4-12**

Davids wahrer Charakter wurde offenbar als er Abner und den König herausforderte. **Verse 13-25**

Die Seele von David wird in Psalm 18 offenbart, wo er erklärt, dass Gott der Herr sein Fels und seine Errettung ist und dass er nicht hat, dessen er sich rühmen könnte. **Psalm 18:1-6**

David schrieb seine Befreiung von König Saul der Tatsache zu, dass er dem König kein Leid zugefügt hatte. **Verse 17-29**

David erkannte auch, dass es Gott ist, der uns gerecht macht. **Verse 30-36**

Nur Gott kann uns von unseren Feinden befreien. **Verse 46-50**

ZUSAMMENFASSUNG

David überwand das Böse durch das Gute. Gott entfernte König Saul und setzte David auf den Thron Israels.

Jesus erhöhte den Standard als er auf diese Erde kam; wenn der Standard also für David schon hoch war, dann ist er für die gläubigen Christen noch viel höher.

Lukas 6:27-36

Gott ist gnädig und möchte, dass auch seine Kinder gnädig sind!

Wenn du gnädig bist, kannst du nicht erbittert sein.

Wenn du gnädig bist, kannst du nicht beleidigt sein.

Wenn du gnädig bist, kann deine Seele keinen Schaden nehmen.

Wenn du gnädig bist, kannst du nicht hassen, sondern nur Liebe geben.

Wie steht es mit dir?

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?